

## Information für die Presse

# Teilnahme am Umwelt- und Klimapakt für weitere drei Jahre verlängert

Neustadt/Vohburg, 8. Juli 2021

Die Staatsregierung hat die Teilnahme der Bayernoil Raffinerie am Umwelt- und Klimapakt Bayern für weitere drei Jahre anerkannt. Aufgrund der erfolgreichen Zertifizierung nach dem europäischen Umweltmanagementsystem EMAS konnte dies für die Standorte Vohburg und Neustadt bereits im Juni durch das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz bestätigt werden. Die offizielle Übergabe der Teilnehmerurkunden fand nun am Mittwoch, 7. Juli 2021 statt. Die Urkunden des Bayerischen Staatsministeriums wurden durch die Landräte aus Kelheim, Herrn Martin Neumeyer und aus Pfaffenhofen, Herrn Albert Gürtner, überreicht.

BAYERNOIL beteiligt sich bereits seit 2005 am Umweltpakt Bayern, damals noch mit einer Öko-Audit-Zertifizierung. Mitglieder des Umweltpakts Bayern verpflichten sich, ein umfangreiches Umwelt-Managementsystem zu betreiben, zusätzliche freiwillige Umweltleistungen zu erbringen und sich einer jährlich wiederkehrenden Sachverständigen-Zertifizierung, dem sogenannten EMAS-Audit, zu unterziehen.

BAYERNOIL  
Raffineriegesellschaft mbH

### **Ansprechpartner für die Medien:**

Kirsten Pilgram  
BAYERNOIL Raffineriegesellschaft mbH  
Tel. 08457 / 8 - 2201  
Fax 08457 / 8 - 2207  
kirsten.pilgram@bayernoil.de

## Hinweise für die Redaktionen

- Die **BAYERNOIL Raffineriegesellschaft mbH** ist ein Raffinerieverbund der Varo Energy GmbH (51,43 %), Rosneft Deutschland GmbH (28,57 %) und Eni Deutschland GmbH (20 %). Das Unternehmen betreibt die größte Raffinerie im bayerischen Raum mit Produktionsstandorten in Vohburg und Neustadt an der Donau. Die zwei Betriebsteile sind über 11 Pipelines verbunden, so dass sie wie eine Raffinerie zusammenarbeiten. Die rund 780 Mitarbeiter erzeugen aus etwa 10 Millionen Tonnen Rohöl pro Jahr Flüssiggase, Kraftstoffe wie Benzine, Jet (Flugturbinenkraftstoff) und Diesel sowie Heizöl und Bitumen.